



8
TAGE

RADREISE: VON SALZBURG NACH GRADO

Der Alpe-Adria-Radweg – Überquerung der östlichen Alpen bis ans Meer

TAG 1 Anreise Salzburg

Anreise in die Festspiel-, Mozart- und Kulturstadt Salzburg. Nach der Ankunft in Salzburg starten wir mit den Fahrrädern vom Stadtrand in die Altstadt und lernen Salzburg bei einer kurzweiligen Stadtführung von seiner charmanten, historischen und kulturellen Seite kennen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Kaiserhof in Anif.

Radwegstrecke: 10 km
Höhenunterschied: 30 m
Schwierigkeitsgrad: einfach

TAG 2 Salzburg – St. Veit im Pongau

An der Salzach entlang geht es raus aus Salzburg und ab in Richtung Süden. Durch schattige Auen radeln Sie nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hallein überrascht mit einer romantischen Altstadt mit kleinen Gassen, Torbögen und Häusern mit

prächtigen Fassaden. Vorbei am rauschenden Wasserfall passieren Sie Golling und rollen am gut ausgebauten Radweg weiter bis nach St. Johann. Abendessen und Übernachtung im Hotel Metzgerwirt in St. Veit im Pongau.

Radwegstrecke: 65 km
Höhenunterschied: 710 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 3 St. Veit im Pongau – Mallnitz

Von St. Veit folgen wir noch kurz der Salzach bis zum Gasteiner Ache Wasserfall bei Lend, ab hier begleitet uns die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln wir in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern. Nun ist es nur noch ein Katzensprung nach Bockstein wo uns ein Zug der Tauernschleuse in nur 15 Minuten auf die andere

Seite der Alpen, nach Mallnitz bringt. Wieder im Sattel genießen wie die rauschende Abfahrt zu unserem Hotel Kärntnerhof in Mallnitz.

Radwegstrecke: 42 km Radstrecke
8,5 km Bahnstrecke Bockstein – Mallnitz
Höhenunterschied: 790 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 5 Mallnitz – Villach

Von Mallnitz radeln wir entlang des Flusses Möll durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Fast von selbst rollt das Fahrrad in leichtem Bergab der Drauental entlang. In Spittal können Sie dem Renaissance-Schloss Porcia – zuweilen als „schönster Renaissancebau nördlich der Alpen“ bezeichnet – einen Besuch abstatten. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist danach Villach erreicht. Abendessen und Übernachtung im Hotel Harry's Home Villach.

Radwegstrecke: 81 km
Höhenunterschied: 350 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 5 Villach – Venzone

Von Villach folgt der Alpe Adria Radweg dem Fluß Gail. Den Anstieg nach Tarvis überbrücken wir eventuell mit dem Bus. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus, die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Abendessen und Übernachtung in Venzone im Hotel Alma Living.

Radwegstrecke: 85 km
Höhenunterschied: 840 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 6 Venzone – Udine

Von Venzone fahren wir am südlichen Ausgang des Kanaltales entlang in eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens.





Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie danach in der Stadt angekommen das „dolce vita“ bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance. Abendessen und Übernachtung im Ambassador Palace Hotel in Udine.

Radwegstrecke: 45 km
Höhenunterschied: 200 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 7 Udine – Grado

Von Udine Richtung Aquileia weht eine warme Brise des Scirocco um Ihre Nase! In Palmanova entdecken wir die 7 km lange Festungsanlage, die als Unikat in Europa gilt und die ideale Stadt der Renaissance mit einem Musterbeispiel der Militärarchitektur verbindet. Als nächstes erreichen wir Aquileia, einer der reichsten und größten Städte des gesamten Römischen Reiches und eine archäologische Ausgrabungsstätte von höchster Bedeutung. Von Aquileia aus fahren wir Richtung Golf von Venedig. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch

der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair. Abendessen und Übernachtung in Grado im Hotel Sanremo Grado.

Radwegstrecke: 57 km
Höhenunterschied: 60 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

TAG 8 Heimreise

Hinweise

Die Anforderungen für die Radreise sind so ausgelegt, dass auch untrainierte, aber natürlich gesunde Urlauber mitmachen können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir die Teilnahme aufgrund von organisatorischen Gründen nur mit E-Bike gestatten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Änderungen sind nicht auszuschließen und bleiben aus technischen und organisatorischen Gründen ausdrücklich vorbehalten. Weitere Informationen können Sie telefonisch erfragen.

**Packliste für Ihre
Fahrradtour:**



IHRE UNTERKUNFT

Sie übernachten in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse:

- Hotel Kaiserhof***** in Anif
- Hotel Metzgerwirt****** in Sankt Veit im Pongau
- Hotel Kärntnerhof***** in Mallnitz
- Hotel Harry's Home** in Villach
- Hotel Alma Living***S** in Venzone
- Hotel Ambassador Palace****** in Udine
- Hotel Sanremo Grado****** in Grado

Ihr SOMMER Leistungspaket

- » Fahrt im exklusiven Reisebus
- » E-Bike Transport mit modernem Fahrradanhänger
- » 7x Ü/HP in 3* und 4* Hotels
- » Abendessen als 3-Gang Abendessen oder Büfett
- » Qualifizierte deutschsprachige Radtour-Führer auf allen Radtouren
- » Stadtführung Salzburg
- » Weinprobe mit Imbiss im Raum Venzone
- » Stadtführung Udine
- » Stadtführung Aquileia inkl. Eintritt Basilika

TERMIN & PREISE

(So.) 07.09. – (So.) 14.09.2025

Preis p. Pers. im DZ: 1.600 €
EZ-Zuschlag: 210 €

Frühster Stornotermin für diese Reise ist der 06.06.2025. Ist an diesem Termin nicht die Mindestteilnehmerzahl erreicht, muss die Reise storniert werden.

Wenn nicht anders vermerkt, sind eventuell anfallende Tourismusbabgaben o.ä. vom Gast direkt zu zahlen.